

II-5952 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2945/J

1992-05-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Petrovic und FreundInnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend Nebenwirkungen bei der Masernimpfung

Immer wieder weisen Impfkritiker darauf hin, daß die Massenimpfung gegen Masern weder zuverlässig wirksam noch harmlos ist. Die einmalige Impfung im zweiten Lebensjahr wirkt nicht lebenslang. Bei erfolgreich Geimpften kann man mit einem sicheren Schutz nur während etwa 6 Jahren rechnen.

Mindestens 10 % der geimpften Kinder entwickeln unerkannt nicht genügend Antikörper.

Volksgesundheitlich werden dadurch neue Risiken geschaffen: Säuglinge geimpfter Mütter sind nicht mehr geschützt und man muß neuerdings auch mit Masernembryopathien rechnen. Die natürliche Immunität nach durchgestandener Krankheit ist höher als die künstlich erzeugte.

Größere Masernausbrüche treten auch in Bevölkerungsgruppen auf, welche zu über 90 % durchgeimpft sind. Solche Ausbrüche sind mit einer deutlich erhöhten Sterblichkeit und Encephalitishäufung verbunden. Betroffen sind davon zunehmend Säuglinge und junge Erwachsene.

Durch die Massenimpfung entsteht zunehmend ein Zwang zur Impfung - und zwar auf unbestimmte Zeit und mit Wiederholungsimpfungen. Wer nicht impfen will und wer nicht geimpft werden kann (z.B. Säuglinge), wird ungefragt einem zunehmenden Erkrankungsrisiko ausgesetzt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A N F R A G E

- 1) Wie ist Ihre Meinung zu oben angeführten Argumenten der Impfkritiker?
- 2) Wieviele Kinder sind in den letzten 5 Jahren mit Masernkomplikationen im Krankenhaus behandelt worden? (Bitte nach Jahren aufgelistet)
- 3) Wieviele dieser Kinder waren gegen Masern geimpft?
- 4) Wie oft kam es in den letzten 5 Jahren zu Schädigungen des Embryos in den ersten Schwangerschaftsmonaten durch Erkrankung der Mutter am Masern? (Bitte nach Jahren aufgelistet)
- 5) Wieviele Impfwiszenfälle im Rahmen der Masernimpfung im zweiten Lebensjahr wurden in den letzten 5 Jahren bekannt? (Bitte nach Jahren aufgelistet)

- 6) **Wieviele Erwachsene wurden in den letzten 5 Jahren mit Masernkomplikaionen im Krankenhaus behandelt? (Bitte nach Jahren aufgelistet)**